

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

332 (3.12.1876) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Zweites Blatt. Sonntag den 3. Dezember

1876.

## Bekanntmachung.

Nr. 24,313. Die Unterstützung von invaliden und erkrankten Militärpersonen und deren Angehörigen betreffend.

Das Commando des 1. Bad. Leib-Grenadier Regiments Nr. 109 ist in den Stand gesetzt, aus einem Invalidenfond jährliche Unterstützungen bis zu 217 Mark an Invaliden des Regiments aus den Feldzügen von 1866, 1870/71 oder entlassene, in Folge der Feldzüge erkrankte Mannschaften des Regiments, sobald sie hilfsbedürftig und würdig sind, zu gewähren. In zweiter Linie können auch hinterbliebene Frauen und Kinder Gekliebener bedacht werden.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, im Benehmen mit den Pfarrämtern etwaige Anmeldungen mit den Zeugnissen über Bedürftigkeit und Würdigkeit der Bewerber binnen 14 Tagen beim Bezirksamt einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1876.

Großh. Bezirksamt.  
v. P r e e n.

## Bazar.

5.2. Der Luise-Arbeits-Verein, geleitet von Generalin Holz, beabsichtigt, die selbstgefertigten Arbeiten zu Gunsten der hiesigen Armen einem öffentlichen Verkauf auszuführen, wozu freundlichst eingeladen wird.

Der Verkauf beginnt Dienstag den 5. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, in den „Vier Jahreszeiten“ und wird Mittwoch und Donnerstag von Morgens 10 Uhr bis Abends 7 Uhr fortgesetzt.

Eintrittsgeld: 20 Pfennig.

4.3.

## A u f r u f.

Der Verein gegen Haus- und Straßebettel bietet allen denjenigen Einwohnern von Karlsruhe, welche nach dem 12. November d. J. ihre Fahrnisse neu gegen Feuergefahr versichern oder den Versicherungsvertrag erneuern, an, die Vertragskosten (für Police, Blechschild, Tage u. dgl.), soweit die vom Verein bestimmten Mittel reichen, wieder zu ersetzen, vorausgesetzt, daß die Versicherungssumme 1000 Mark nicht übersteigt und die Dauer des Vertrags mindestens vier Jahre beträgt.

Der Verein behält sich zwar die Prüfung des einzelnen Falles vor, verlangt aber in der Regel keinen Nachweis der Vermögenslosigkeit, da es sich für ihn zunächst nicht um eine Unterstützung, sondern um Verbreitung der Versicherung gegen Feuergefahr handelt.

Wer von dem Anerbieten des Vereins Gebrauch machen will, wolle sich unter Vorlage der Police und der Quittungen über die zu ersetzenden Beträge an das Bureau des Vereins, Secretariat des Armenraths im Rathhaus, wenden.

Karlsruhe, den 10. November 1876.

Verein gegen Haus- und Straßebettel.  
Der Vorstand.

21.

## Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag werden

Dienstag den 5. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Amalienstraße Nr. 77, im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Kanapee, 6 Stühle mit gestreiftem Nippsüberzug, 2 Kommode, 2 zweithürige Schränke, 1 einthüriger Schrank, 1 Bettlade mit Kasten, 2 Kissen, 2 Kissen, verschiedene Bettwerk, 1 Spiegel in Goldrahme, Uhren, Herrenhemden, 2 Waschtische, 2 Nachttische, edige und runde Tische, 1 Büchergeßell, 1 Fauteuil mit Kobrgeflecht, Strohsühle, Porzellan und Glasachen, 1 Mehlkiste und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kauflehaber freundlichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

3.1.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 7. Dezember 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,  
wegen Abreise:

3 Bettladen mit Kasten und Kissen, 1 älteres Schlafkanapee, 2 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Kinderbettlade, 6 gepolsterte Stühle, braun Damast, 1 Kasten, 1 gepolsterten Leibstuhl, 1 Bügeltisch, 1 kleinen Blumentisch, 1 Wasch- und Bringmaschine, 1 Nähmaschine von Grover & Baker (wird unter Garantie versteigert und wird die Käuferin das Nähen gratis gelehrt), 1 Kettenstichhandnähmaschine, 1 Weinsatz, 2 Schmalzbüchsen, 2 Blumentüfel mit eisernen Reifen, sehr gut erhaltene Herrenkleider, worunter 3 Winter-Überzieher, eine feinere Damengarderobe, worunter eine hübsche Sammtjacke, 1 achteckiger Shawl, 1 goldene Herrenreppetruhr, 1 Delbrudbild, 1 bessere Kindergarderobe, Herrenhemden, 1 noch neuen großen Reifkoffer und Handkoffer, 1 Jagdpehl, 1 Damenpehl, 1 abgenähte Decke, 3 Pfund Garn, 1 Plumeau, 1 Deckbett,

6 große Bodenteppiche,

1 schönen Kinderkaufladen, 1 feine, vollständig eingerichtete Kinderküche, 1 Puppenzimmer, 1 Violine und sonst allerlei Hausrath;

## Bekanntmachung.

Nr. 13,651. Die mit einem Gehalt von jährlich 1350 M. nebst freier Wohnung und Heizung versehene Stelle des Dieners im hiesigen Realgymnasium ist erledigt. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Befügung ihrer Dienstzeugnisse und Schilderung ihrer persönlichen Verhältnisse bei der Großh. Direktion des Realgymnasiums hier binnen 14 Tagen einreichen.

Karlsruhe, den 29. November 1876.

Der Stadtrath.

Schnecker.

Schumacher.

## Aufforderung.

2.1. Des bevorstehenden Rechnungschlusses wegen veranlassen wir die betreffenden Kaufleute und Professionisten, ihre Rechnungen für gelieferte Waaren und Arbeiten längstens bis zum 10. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1876.

Großh. Markt-Verwaltung.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Marienstraße 29 ist sogleich oder auf den 1. Januar 1877 eine geräumige, freundliche Mansardenwohnung mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an eine ruhige Familie billig zu vermieten.

\* Ruppurrer Landstraße 74 ist Familienverhältnissen halber der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, nebst Gas- und Wasserleitung, auf den 1. oder 23. Januar 1877 zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

3.1. Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock ein elegant möblirtes, geräumiges Zimmer zu vermieten; auf Verlangen Pianino, Schlafzimmer und Kof. Ebenfalls ist auch ein unmöblirtes Zimmer zu haben.

\* 3.1. Luisestraße 48 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, heizbares Zimmer sogleich oder auf 1. Januar sehr billig zu vermieten.

\* Luisestraße 48 ist im 4. Stock sogleich ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten an 2 ordentliche Arbeiter zu vermieten.

\* Wielandstraße 30 ist ein möblirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, auf den Platz gehend, ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Friedrichsplatz 2, drei Treppen hoch. 2.2.

\* Ein gut möblirtes und ein einfach möblirtes Zimmer sind sofort um billigen Preis zu vermieten: Ruppurrerstraße 42 im 3. Stock.

Ein einfach möblirtes, heizbares Parterre-Zimmer mit besonderem abgeschlossenen Eingang ist zu vermieten und kann sogleich oder auch etwas später bezogen werden. Näheres Weiherheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof und der Maschinenfabrik.

ferner neu:  
 Leintücher, Bettdeck-Stoffenüberzüge von blaucarirtem Kollsch, 5 Tischdecken, 1 Etalé Cretomée, 1 Parthie gewöhnliche Cigarrenspigen, 1 halbfranzösische Bettlade mit Koff, 2 Mainzer Bettlatten mit Koff, Polster und Matrasen, 1 Kommode, 5 ovale Tische, 2 Waschtische, 4 eiserne Bettstellen, 2 Toilettepiegel, 6 Spiegel in Goldrahmen, 12 Wiener Speiseiseltische, Rohr- und Strohsühle, 1 Nippisch, mehrere Flaschen ächten Ungarwein und Madeira, wozu die Liebhaber freundlichst einlabet

**Hch. Rupp, Auktionator.**

**Große Möbel-Versteigerung.**

**Wittwoch den 6. Dezember d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Lokale

zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

gegen sofortige Bezahlung:

1 hochfeine, grüne Nips-Garnitur, bestehend in 1 Gausense und 6 gepolsterten Sesseln, 1 feine, noch wenig gebrauchte kleine Garnitur mit rothem Nipsüberzug, bestehend in 1 Gausense und 4 gepolsterten Sesseln, 4 Kanapees verschiedener Größe, 4 Mainzer Bettlatten mit Koff, Matrasen und Polster, 1 eiserne Bettstelle, 4 polierte Bettlatten, 6 Schifftonieres, 1 großen Kleiderkasten von Nussbaumholz, 2 einthürige Kleiderkästen (polirt), 2 Küchenschänke mit Glasaufsätzen, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, 1 Schreibkommode, Pfeilerkommode, Waschkommode, Waschtische, Ovale, vieredrige und Nachttische, Fußschemel, Rohr- und Strohsessel, 1 Federbett, Koffhaarmatrasen, 1 Ovalspiegel in Goldrahme und noch verschiedene Möbel.

Ferner:

eine große Parthie neues und zum Theil noch wenig gebrauchtes verschiedenes Weißzeug, sowie Couverten und Plumeaux zc. zc.

NB. Die Möbel sind alle gut und sauber gearbeitet und, um damit rasch zu räumen, bin ich beauftragt, dieselben zu jedem nur annehmbaren Gebot abzugeben, weshalb zu zahlreichem Besuche ergebenst einlade.

**J. F. Neuert, Auktionator.**

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2 freundliche Zimmer im Hinterhaus, zu ebener Erde, mit einem Kochofen versehen, sind an eine einzelne Person sogleich oder auf 15. Dezember zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6, 2. Stock, links.

\* In der Nähe der Kunstschule sind auf 1. Januar ein oder zwei Zimmer an Damen zu vermieten. Dieselben würden auf Verlangen Mittagsmäßig bekommen. Näheres Bismarckstraße 43.

\* Bahnhofstraße 32 im dritten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer an eine solide Dame sehr billig mit Koff zu vermieten.

\* Ein schönes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 58, im Laden, und Müppurer Straße 7a.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Eine kleine Familie mit 1 Kind sucht auf 23. Juli 1877 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, auf der Kriegsstraße oder in der Nähe derselben gelegen, zu mieten. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. gefälligst abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* 22. Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle: Adlerstraße 26 im 2. Stock.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches häusliche Arbeiten verrichten und auch spinnen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Kronenstr. 45.

31. Ein im Kochen erfahrenes Mädchen, mit guten Zeugnissen, findet bei gutem Lohn und rück-sichtsvoller Behandlung auf Weihnachten eine Stelle: Amalienstraße 79, eine Treppe hoch.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet bei einer kleinen Familie aufs Ziel eine gute Stelle: Bismarckstraße 55 im Garten.

\* Für eine kleine Familie ohne Kinder wird ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auf Weihnachten gesucht. Näheres Langestraße 155 eine Treppe hoch.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, erhält aufs nächste Ziel eine Stelle; gute Zeugnisse sind jedoch aufzuweisen: Wilhelmstraße 4.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Schwannenstraße 27.

\* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet aufs Ziel zu einem größeren Kinde eine gute Stelle: Zähringerstraße 71 im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu 2 Personen aufs nächste Ziel gesucht, zu sprechen von 12 Uhr an. Näheres Zähringerstraße 41, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Zähringerstraße 32, 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird aufs Ziel in Dienst gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 5 im 2. Stock.

\* Ein ehrliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 67.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten bei einer kleineren Familie eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Schützenstraße 16 im 2. Stock, Eingang durch den Hof.

\* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches etwas nähen und gut bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Schwannenstraße 21 von 3 bis 5 Uhr.

\* Ein anständiges, ordnungsliebendes Mädchen, das sehr gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem guten Haus als Köchin eine leichtere Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung M. abzugeben.

\* Ein Mädchen vom Lande wünscht auf Weihnachten bei einer Herrschaft eine Stelle in der Küche, um etwas zu lernen; es sieht nicht auf großen Lohn, aber auf gute Behandlung. Näheres Herrenstr. 54.

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine gesunde Schenkamme sucht hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14 im 2. Stock.

**Monatsdienste-Gesuch.**

\* Eine ordentliche Frau sucht Beschäftigung durch Annahme von Monatsdiensten. Näheres Waldstraße 27.

**Verlaufener Hund.**

\* Gestern hat sich ein großer Hund mit gestupften

Ohren, stumpfem Schwanz und einem gelben Halsband verlaufen. Der jetzige Besitzer wolle denselben Durlacherthorstraße 40 gegen Belohnung abgeben.

**Häuserverkauf.**

Durch Unterzeichneten sind zu verkaufen: ein sehr rentables Haus in der Wilhelmstraße unter sehr günstigen Bedingungen; verschiedene Häuser in der Karlsstraße; ein dreistöckiges Haus mit Seitenbau und Garten in der Leopoldstraße. Näheres Nachmittags.

**C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

**Verkaufsanzeigen.**

\* Es sind 4 neue Schankelpferde und ein neuer Küchenschaff zu verkaufen: Luisenstraße 26.

\* Bahnhofstraße 32, im Hofe links, sind eine große Vogelhecke und ein Eichhörnchenkäfig billig zu verkaufen.

\* Ein Paar Turkestauben (welch) ist zu verkaufen: Herrenstraße 16 im Hinterhaus, ebener Erde.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein noch gut erhaltenes Schankelpferd wird zu kaufen gesucht. Näheres Karlsstraße 13 im Laden.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Wirtschaft zu vermieten.**

\* Eine eingerichtete Wirtschaft ist sogleich oder auf Januar 1877 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Zur Feinbäckerei:**

feinstes Blütenmehl, gesiebten Zucker, Ciben, Corinthen, Citronat, Orangenschalen, Mandeln, Feigen zc.

empfehlen

**Frau J. Klausner,**  
 Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

**Chocoladen**

von Gebrüder Stollwerck, Cöln, Lieferanten der Höfe von Preussen, Oesterreich, England, Italien, Bayern, Holland etc. etc., garantirt pure Cacao und Zucker, auf Lager in Karlsruhe bei Herrn Conditor **Louis Oesterle**, in Mühlburg bei **Carl Roth jr.**

**Prunes impérial,**  
 „ pistoles,  
 „ brignoles,

Malagatrauben, Datteln, Tafel- und Kranzfeigen, Sultaninen, Rosinen, Corinthen, Citronat u. Orangat, sowie Schalenmandeln (ächte Prinzeß) und

**Pugl. Mandeln**

in neuer, schöner Waare empfiehlt  
**C. Däschner,**  
 Großh. Hoflieferant.

### Brettener Honiglebkuchen

empfehlen

**Albert Salzer,**  
Langestraße 140.  
**Ernst Salzer,**  
Waldbornstraße 28.

### Meinen Landhonig

empfehlen  
per Kilo 1 M. 80 Pf. 3.1.  
Frau J. Klausner.

### Bur Feinbäckerei

nöthige Artikel empfehlen in reinen  
und feinen Qualitäten unter Zu-  
sicherung billigster Preise

**Albert Salzer,**  
Langestraße 140.  
**Ernst Salzer,**  
Waldbornstraße 28.

### Bratgänse

sind wieder eingetroffen bei  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

Wertheimer Leber-, Grieben-, Brat-  
und Knackwürste,  
Schwarzwälder Rauchfleisch  
frischer Sendung empfiehlt

**Aug. Lösch,**  
Waldbornstraße.

**Türkische Zwetschgen,  
Neckarzwetschgen,  
Brünellen,  
Birnenstücke,  
gebörnte Kirschen** 3.1.

empfehlen  
Frau J. Klausner,  
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

### Frankfurter Kochbutter

in Fäßchen und ein Pfund-Bällchen  
empfehlen  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

### Bordeaux-Weine, weißen Landwein

empfehlen  
3.1. Frau J. Klausner.

### Hülsenfrüchte

in weich kochender Waare, als:  
geschälte Erbsen,  
neue Heller-Linsen,  
Bohnen etc. 3.1.

billigst bei  
Frau J. Klausner,  
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

## Dr. Fr. Lengil's Birken- Balsam.



Schon der vegetabilische Saft als  
Lein, welcher aus der Birke fließt,  
wenn man in den Stamm derselben  
hineinbohrt, ist seit Menschengedenken  
als das ausgezeichnetste Schön-  
heitsmittel bekannt: wird aber dieser  
Saft nach Vorschrift des Erfinders  
auf chemischem Wege zu einem Bal-  
sam bereitet, so gewinnt er erst eine  
Nasenröthe, Mitterer und alle anderen Unreinheiten der Haut.

fast wunderbare Wirkung. Bestreicht  
man z. B. Abends das Gesicht oder  
andere Hautstellen damit, so lösen  
sich schon am folgenden Morgen  
fast unmerkliche Schuppen von  
der Haut, die dadurch blendend  
weiß und zart wird. Dieser Bal-  
sam entfernt in kürzester Zeit Som-  
mersprossen, Leberflecken, Muttermale,  
Preis eines Kruges M. 3. Die  
ft. Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende *Opopommade* und *Benzoesäure* per Stück M. 1.  
8.8.  
Dépôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldbornstraße 10.

## Kinney Bros in New-York

hat uns hier den Verkauf seines Fabrikats von  
**amerikanischen Cigarretten und Tabaken**  
übertragen und empfehlen wir solche zur geneigten Abnahme.

\*3.2. **Max Levisohn & Cie.**

## Weihnachts-Ausstellung.

### FRIEDRICH WOLFF & SOHN

Grossh. Hoflieferanten

Langestraße 104, Ecke der Herrenstrasse.

### Grösstes Lager

von zu Geschenken sich eignenden Gegenständen:  
Wiener, französische und englische

**Leder- & Bronze-Galanterie-Waaren:**  
Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Visites, Damentaschen,  
Necessaires und eingerichtete Juchtersäcke.

### Feinste imitirte Pariser Schmucksachen.

Bonbonnières, Flacons, Operngläser.  
Ball-, Theater- & Straßensächer.  
Stöcke und englische Reitpeitschen.

Wiener Meerschaum- und Bernsteinwaaren.

Tabakdosen.

Seidene Cachenez, Foulards, Cravatten.  
Hosenträger und Strumpfband.

**Glacé-Handschuhe**, feinste Qualität, in Ziegenleder.

Versilberte Tafelgeräthe und Bestecke.

Aecht engl. und franz. Parfumerien und  
Toilettegegenstände.

Deutsche Parfumerien, eigenes Fabrikat.

**3 Medaillen: Philadelphia, Wien und Karlsruhe.**

7.1.

**Geräucherte u. marinirte holländ. u. Ostsee-Fischwaaren.**

Geräucherte Fische, Rheinlachs, Spick-Male, Kieler Bückinge und Sprotten, Flundern und Speckbückinge, Makrelen und Lachsforellen.

**Marinirte Fische.**

Feinsten Astrachan-, russ. und Elb-Caviar, neue russ. Kaviar-Sardinen in Fässchen zu 2, 3 und 4 M., Stillingburger Cchaubinen, feinste marin. Ostsee-Fette u. gebratene Häringe, Kräuterhäringe, Christiania-Kräuter-Anchovis, Bräsen und Neunaugen, Nolle, Gelée- und gebratenen Kal in Fässern u. Blechdosen, Sardinen in Del in allen Größen, französl. Hommarde, holländ. Sahntarbellien, ditto Kronbrand-Vollhäringe, pure Milchener und gemischte Häringe. — Nürnberger Ochsenmaulsalat, Salz-, Essig- und Pfeffergurken, Magdeburger Sauerkraut.

**Wurstwaaren.**

Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, Roth-, Zungen- und Leberwurst, Salz- und Knoblauchwurst, Frankfurter Bratwürste, Thüringer und westphälische Schinken; alle Sorten eingemachte französische Conserven. — Feinste Liqueure und Bunscheffenzen, ditto vollsaftige span. Apfelsinen u. Citronen, ditto englische Biscuits.

**Käse.**

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel (Spundentäschchen), Edamer und Kräuterkäse, prima Emmenthaler und Renchener Rahmkäse, Romadoux und Limburger Käse, ächte Mainzer Handkäse, Alle diese angegebenen Artikel empfehle ich in stets frischer und haltbarer Waare en gros et en détail unter Garantie zu den billigsten Preisen.

**A. Wegenhardt,**

Fisch- und Delikatessenhandlung, 2.2. 6 alte Herrenstraße 6.

**Magdeburger Sauerkraut,**

sowie Blumenkohl und Kopfsalat empfiehlt **C. Däschner,** Großh. Hoflieferant.

**Schweinefett und Kochbutter,**

rein schmeckend, 3.1. empfiehlt Frau **J. Klausner.**

Die berühmte Schrader'sche **Weisse Lebensessenz** von Apotheker Schrader, Feuerbach-Stuttgart, welche schon Tausenden, die mit den langwierigsten und schwersten **Magenleiden** behaftet waren, allein geholfen hat und die in den meisten Familien als diätetisches Hausmittel ganz unentbehrlich geworden ist, wird Jedermann dringend empfohlen.

**SCHRADER'S Trauben-Brust-Honig** angenehmstes und sicherstes Hausmittel gegen Husten. Flac. 1 M. bei **Th. Brugier,** Karlsruhe, 5.1. Condit. **Lud. Reißner,** Durlach.

**N. J. Homburger,**  
**Kronenstrasse 50,**

empfehle zur **Feinbäckerei** seinen anerkannten **feinsten ungarischen Kaiserauszug** sowohl im **Engros** als im **Détail** zu den billigsten gestellten Preisen.

Von meinem **Engros-Lager** empfehle ich mehrere als vorzüglich anerkannte Sorten

**Cigarren**

in Kistchen von 50, 100 und 200 Stück zu Weihnachtsgeschenken.

**Heinrich Goldschmidt,**

34 Kriegsstraße, 2 Treppen hoch, dem Grünen Hof gegenüber. 5.1.

**Zur Verzierung**

der **Christbäume**

empfehle ich mein großes Lager in

**Glasfugeln, Glasperlen, Glasnüssen und Früchten**

in allen Farben und in allen Größen zu den billigsten Preisen **en gros und en détail.**

**Karl Malzacher,**

4.1. Ecke der Lamm- und Langenstraße.

**Gänzlicher Ausverkauf von Pelzwaaren**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Um mein Lager wegen Wegzug so schnell als möglich zu räumen, verkaufe ich sämtliche **Pelz-Garnituren, Pelzmäntel** für Herren, **Teppiche, Jagdtaschen, Pelz- und Stoffmühen, Hosenträger** und **Cravatten** zu den billigsten Preisen.

**G. Falk, Wittwe,**

84 Langestraße 84, neben Leipheimer & Menke.

**Empfehlung.**

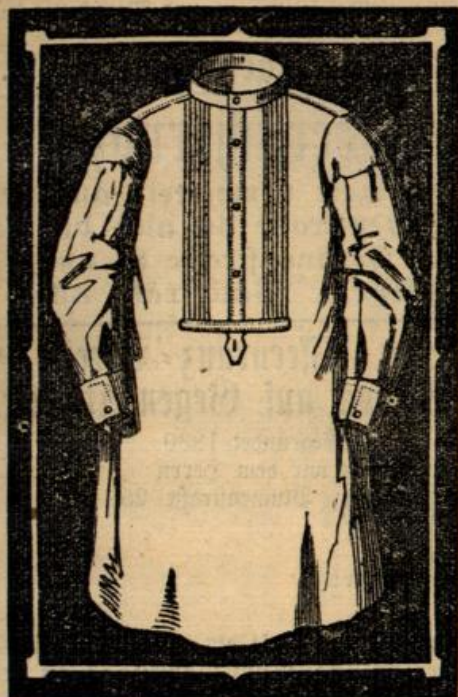
Hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich die von meinem sel. Gatten betriebene **Gastwirthschaft zur Rose** weiter führe.

Ich bitte, das unserm Hause bewiesene Wohlwollen auch mir zu bewahren, und werde ich mich bemühen, den guten wirthschaftlichen Ruf durch reelle und aufmerksame Bedienung aufrecht zu erhalten.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1876.

**Sophie Benzinger Wittwe, geb. Fels.**

### Hemden nach Maass.



## Zu nützlichen Weihnachts- geschenken

empfehle in grosser Auswahl zu möglichst billigen Preisen:

- Herrenhemden** in weiss und bunt,
- Damen- und Kinderhemden,**
- Flanellröcke** in weiss und roth,
- Flanellhemden** und **Jacken,**
- Unterhosen** und **Socken,**
- Kragen** und **Manschetten,**
- Cravatten** und **Slipse,**
- Manschettenknöpfe,**
- Taschentücher,**
- Hemdeneinsätze,**

- ferner
- Leinwand** und **Shirting,**
  - Piqué** und **Barchent,**
  - Tischtücher** und **Servietten,**
  - Handtücher** u. **Wischtücher,**
  - Bettdecken** und **Flanelle,**
  - bunte Stoffe** für Hemden,
  - ditto** für Kleider und Schürzen.

— Anfertigung jeder Art Wäsche nach Maass in kürzester Zeit unter Garantie. —

**Gustav Oberst,**  
4 Ritterstrasse 4,  
gegenüber der Müller'schen  
Hofbuchhandlung.

# Franz Pecher, Uhrmacher,

2.1. Langestrasse 78, am Marktplatz,  
empfehle sein reich assortirtes Lager in  
**goldenen** und **silbernen Herren- und Damenuhren**  
mit und ohne **Remontoir**  
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten der ersten **Genfer** Firmen.  
Muster u. Anfertigung von **Monogrammen**  
in schönster Ausführung.

**Regulatoren** in grosser Auswahl und verschiedenen Holzarten.  
**Pendulen, Wecker, Schwarzwälder** u. **Kukuk-Uhren.**  
**Garantie** für sämtliche Uhren.

**Uhrketten,**  
als: Tula-, Gold-Double-, Silber-, Talmi-Gold-, Oxyd-, Nickel-, weiss Metall-,  
fein vergoldete und Stahlketten etc.

**Uhrschlüssel** in Gold, Silber, Double etc. in grosser Auswahl.  
**Reparaturen** aller Arten Uhren werden unter Garantie bestens  
ausgeführt.

Mein Lager in **Bielefelder,** sowie schwerer **Hausmacher-Leinwand**  
in schmaler und doppelbreiter Waare ist durch neue Zusendungen reichhaltig assortirt,  
und empfehle diese äusserst soliden, gebiegenes Qualitäten bei Abnahme von ganzen  
oder halben Stücken zu wirklich sehr billigen Preisen.

Hausmacher Handtuchzeuge in dauerhaftestem Fabrikate in verschiedener Breite  
und Musterwahl gleichfalls zu den äussersten Fabrikpreisen.

**Otto Himmelheber,**  
**Wäsche-Fabrik,**

8.1. Langestrasse 171.

## Carl Protz,

Zirkel 18,

empfehle sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln,** sowie sein Lager in  
**Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorrätzig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester  
Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine schöne Auswahl **künstlicher Zimmerpflanzen** (naturgetreu), sowie  
eine große Auswahl **Ballzweige** und **Guirlanden** zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

**Jos. Vater,**

Herrenstrasse 32, an der katholischen Kirche.

### Empfehlung.

**Filz- und Sammethüte,** garnirt, zu 3, 4 und 5 Mark und höher, **Gaze-  
Schleier** in allen Farben von 80 Pf. an, **Tüll-Schleier** zu 50 Pf. und höher,  
**Bänder, Blumen, Federn** etc. zu allen Preisen bei

**Jos. Vater,**

Herrenstrasse 32.

## Gummisohlen,

die von ärztlichen Autoritäten zur Verhütung kalter und nasser Füße so sehr  
empfohlenen, hält auf Lager und besorgt das Befestigen derselben auf neues wie  
getragenes Schuhwerk

**W. Riegel, Schuhmachermeister,**

3.3. Karl-Friedrichstrasse 2, beim Schloßplatz.

Specialität  
in  
**Cravatten,**  
grösste Auswahl,  
billigste Preise.  
**Adolf Ulrici,**  
Langestr. 201.

**Steppröcke**  
von 4 M. 80 Pf. an das Stück empfehlen  
in bekannter großer Auswahl und zu den  
billigsten Preisen  
**Geschwister Oppenheimer,**  
Weißwaren-Geschäft,  
Langestr. 60.

**Hemdeneinsätze,**  
das Neueste und Schönste für die jetzige  
Saison, empfehlen billigst  
**Geschwister Oppenheimer,**  
Langestr. 60.

**Moiréeschürzen**  
für Damen von 1 M. an, für Kinder von  
80 Pf. an bis zu den elegantesten, feinsten  
in prachtvollen Dessins zu äußerst billigen  
Preisen empfehlen  
**Geschwister Oppenheimer,**  
Langestr. 60.

**Taschentücher**  
in eleganter Verpackung, passend für Geschenke,  
in Leinen und Batist empfiehlt  
**Karl Raupp,**  
2.1. Karl-Friedrichstr. 3.

**Besuchskarten**  
in schönster Ausführung bei  
**Heinrich Frey,**  
2.1. 3 Erbprinzenstr. 3.

**Engl. Slippers**  
(Morgenschuhe),  
leicht und elegant, empfiehlt  
**Adolf Ulrici,**  
Langestr. 201.

**Bilderbücher**  
in größter Auswahl zu den billigsten  
Preisen bei  
**Hermann Schmidt,**  
5.1. 3 Hebelstr. 3.

**Empfehlung.**

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und  
sichere schnellste und billigste Bedienung zu.  
**Leopold Schrott, 173 Langestr. 173.**

**„Thuringia“.** Feuerversicherung.  
— Versicherungen werden jederzeit vermittelt auf dem  
Büreau der Generalagentur Schützenstr. 59 und bei den  
Vertretern: **Joseph Bach, Fasanenstr. 8, und**  
**Ehrlich Cederberg, Waldstr. 35.**

**Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.** Feuer-Assecuranz-Verein zu  
Altona auf Gegenseitigkeit.  
Grundkapital M. 6,000,000. Gegründet 1830.  
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir dem Herrn  
**Ph. L. Reich,** Notariatsgehilfe dahier, Blumenstr. 25,  
eine Agentur übertragen haben.  
Karlsruhe, den 24. November 1876.  
Die Sub-Direction:  
J. E. Anniser.

Diese altbewährten und durch ihre strenge Solidität des besten Rufs sich er-  
freuenden Gesellschaften übernehmen, jede in ihrer Branche, Versicherungen zu sehr  
billigen Prämien und unter Einräumung jedes möglichen Vortheils.  
Die ergebenst unterzeichneten Vertreter sind zu jeder unentgeltlichen Auskunft, sowie  
Abgeben von Statuten, Anträgen zur Aufnahme p. p. stets gerne bereit und  
halten sich zu Abschlüssen von Lebens- und Feuerversicherungen bestens empfohlen.  
Karlsruhe, den 24. November 1876.  
**F. Kählenthal,** Kaufmann, Amalienstr. 53.  
**Ph. L. Reich,** Notariatsgehilfe, Blumenstr. 25.  
Ferner: **S. Fetzer,** Kaufmann,  
Vertreter der Altonaer Feuer-Versicherungs-Anstalt,  
Zähringerstr. 88.

**Hôtel Grüner Hof.**  
\* Heute Sonntag den 3. Dezember  
**Ein Nachmittags-Concert** von 4-7 Uhr.  
Eintritt 40 Pf.  
und **Ein Abend-Concert** von 8-11 Uhr.  
Eintritt 50 Pf.  
der von der Wiener Welt-Ausstellung bekannten  
**ersten Wiener Damen-Kapelle.**  
Morgen Montag Letztes Concert.

**Geiger'sche Trinkhalle.**  
Sonntag den 3. Dezember  
**CONCERT,**  
ausgeführt von der  
**Kapelle der Maschinenbauer.**  
Anfang 3 Uhr.  
Hiezu ladet höflichst ein **Ch. Maier.**

**Schwarzwald-Halle.**  
Heute Sonntag  
**Musikalische Abendunterhaltung,**  
ausgeführt von Mitgliedern  
der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

# Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich die nachstehenden Artikel in großer Auswahl:

**Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe,**

garantirte Qualitäten, zu den seitherigen billigen Preisen.

Die neuesten Kleiderstoffe für Herbst und Winter.

Schwarze reinwollene Cachemires und Ripse,

Schwarze und farbige Seidensammete, Ozonidsammet.

Gewirkte Châles, Winter-Châles, Spitzen-Tücher

und Rontondes, Kindertücher.

Sttlinger und Elsäßer Hemden-Shirtings. Biqué.

Vorhang- und Möbelstoffe, Tischdecken, Wollene Bett-

decken, Biquédecken.

Die neuesten Costüme und Wintermäntel, Sammet-

mäntel, Jacken, Regenmäntel, Unterröcke, Morgen-

kleider, Baschliks, Kindermäntel u. s. w.

Schürzen, Foulards, leinene Taschentücher, Batisttücher.

Tuch und Paletotstoffe für Herren- und Knabenanzüge.

Cachenez, Reiseplaids und Reisedecken, Hemdenflanelle.

## Zurückgesetzt:

**Verschiedene Parthien Kleiderstoffe, den Meter 60,  
70, 80 und 90 Pf.**

**Schwere Cheviots und Winter-Beige, der Meter 1 M.  
und 1 M. 20 Pf. u. s. w.**

Die Preise sämtlicher Winter- und Sommerkleiderstoffe sind be-  
deutend ermäßigt.

## S. Model.



# Hermann Schmidt,

3 Hebelstraße 3,

empfehl

**Photographie-Albums,**  
**Schreib-Albums,**  
**Briefmarken-Albums,**  
**Poesiebücher,**  
**Notizbücher,**  
**Schreibmappen** mit und ohne Einrichtung. 4.1.

Verlag von B. F. Voigt in Weimar.

## Die Arbeiten des Schlossers

in 42 Foliotafeln mit 576 Abbildungen, enthaltend Vorlagen zu Thürbändern und Beschlägen, Bändern an Schrankthüren, Niegeln, Thürklopfen, Thürdrücker, Schlüsselbildern, Schlüssel-Manteln und Werten, Thüre, Kassen, Koffer, Möbel, Ringe, Baucul- und Buchstaben-Schlössern, Geldschranken, eisernen Kassetten, Gitterthüren und Thoren, Gittern und Gitterendigungen, Radabwelsern, Abzählungen, Füllungen, Balken- und Brüstungsgittern, Treppengeländern, Brüstungsgeländern, Einfäßen, Vordächern und Balken, Bekrönungen, Gabelstern, Balkenverholungen, Verzierungen, Mauerankern, Thürschwizen, Kreuzen und Weisefähnen, Kettengliedern, Brücken, Tafel- und Hängewagen, Hebeladen, Blig-absettern, Notenzulken, Tischen, Stühlen und Stuhlgestellen von Schmiedeeisen.

In den gangbarsten Formen und verschiedensten Stylarten mit erklärendem Text.

Bierte ungearbeitete Auflage von Bernhard Friedmann.

1876. gr. 4. Geheftet 10 M.

Vorrätzig in der Buchhandlung von Th. Uriei, Langestraße 157 in Karlsruhe.

Populäres Werk über Astronomie.

Gegen Franco-Einsendung des Betrags franco.

Dr. Otto Ule,  
**Die Wunder der Sternenwelt.**

Ein Ausflug in den Himmelsraum.

Neu herausgegeben von Dr. Hermann J. Klein, Redacteur der „Gaea“.

Mit 300 Text-Abbildungen, Tonbildern, Sternkarten etc.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, in Karlsruhe vorrätzig bei Th. Uriei, Langestraße 157.

Ein Musterwerk naturwissenschaftlicher Literatur.

## Arbeiterbildungsverein.

Montag den 4. dieses, Abends halb 9 Uhr:

„Dramatische Vorlesung“,

won die verehrten Mitglieder und Freunde des Vereins um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.



**Sprizenmann-**  
**schaft.**  
I. Comp.

Montag Abend zu Kamerad Grimm.

Um vollzähliges Erscheinen bittet:  
Der Obmann.

Druck und Verlag der G. r. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, einem geehrten Publikum die heutige Eröffnung der Wirthschaft in meinem Hause **Zirkel 10, vormals Café Markstahler**, ergebenst mitzutheilen.

Ich werde bemüht sein, meine werthen Gäste stets auf das Beste zu bedienen und sehe daher geneigtem Besuch entgegen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1876.

Hochachtungsvoll

2.1.

**Ernst Seyfried,**

## Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich die **Restauration** von Herrn J. Vogel, Akademiestraße 30, heute übernommen habe.

Ich werde stets bemüht sein, meine werthen Gäste durch aufmerksame Bedienung, sowie durch Verabreichung von guten Speisen und Getränken bestens zufrieden zu stellen und lade zu freundlichem Besuche ergebenst ein.

Karlsruhe, den 28. November 1876.

Hochachtungsvoll

**Karl Junker.**

NB. Solide Herren als Teilnehmer am Mittagstisch werden angenommen.

## Extra-Gebräu

wird verzapft bei

**H. Fels Wittwe, Blumenstraße.**

## Neue Bierhalle.

Heute Sonntag den 3. Dezember 1876

## Zwei Concerte vom Karlsruher Quintett

und Auftreten des berühmten Coupletsängers **Pasquall** aus Turin.  
Anfang 3 Uhr Nachmittags und halb 8 Uhr Abends.  
Eintritt 20 Pf.

## Clever'sche Bierhalle,

12 Mühlburgerstraße 12.

Heute Sonntag den 3. Dezember

## Militär-Concert,

ausgeführt von der

Capelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Wozu höflichst einladet

**August Clever.**

## Beiertheim.

## Gebackene Fische

im Gasthaus zum Löwen,

wozu freundlichst einladet

**R. Dörr.**